

**\*Update 13.03.2013\***

Es erreichte uns der nächste Notruf! Wieder direkt vor unserer Tür in Oberhausen.

Eine sehr sehr schwer erkrankte Frau muss sich von ihren 4 über alles geliebten Katzen trennen und weiß sich keinen Ausweg mehr. Sie muss ihre Wohnung aufgeben und in ein Pflegeheim umziehen. Dieser traurige Weg ist leider längst überfällig, sie kann aktuell nur mehr schlecht für sich und die Tiere sorgen.

Der einzige Rückhalt in der Familie ist ihr Sohn, der (gerade mal 20 Jahre alt) aber demnächst zum Bund gehen wird und ihr bei den Katzen nicht helfen kann.

Beide haben absolut kein Geld und sind auf die Grundsicherung angewiesen.

Umliegende Tierheime und andere mit Pflegestellen arbeitende Vereine haben Hilfe per se abgesagt. Die Frau soll die Tiere aktuell impfen, oder eine hohe Abgabegebühr zahlen. Beides ist ihr absolut nicht möglich, was sie uns sehr glaubwürdig auch versicherte. Ihr Geld geht derzeit für Hilfs- und Pflegemittel drauf. Sie ist bereits verschuldet.

Wir würden der Frau mit ihren Tieren sehr gerne helfen wollen. Die Frage ist nur wie. Wir können die Tiere nicht impfen lassen, damit sie ins Tierheim können. Geschweige denn die Übernahmegebühren bezahlen. Wir haben als kleine Organisation nicht die Möglichkeiten. Auch sind unsere Pflegestellen besetzt und wir haben keinen Platz frei.

Aber wir wollen die Frau nicht auch so abschieben, wie es andere hier getan haben. Sie benötigt dringend Hilfe für ihre Tiere.

Die Katzen sind alle um die 5 Jahre alt und kastriert. Sie sind grundimmunisiert, jedoch nicht aktuell geimpft. Sie leben als Wohnungskatzen und sind alle sehr zutraulich und lieb.

Um nun schnell und adäquat helfen zu können, benötigen wir wie gesagt Hilfe. Wir suchen händeringend Pflegestellen, die die Tiere auffangen können. Schön wäre natürlich, wenn sie mindestens im Doppelpack einziehen könnten. Aber auch auch Einzelpflegeplätze sind Gold wert.

Und wir bräuchten auch Hilfe bei den finanziellen Dingen. Die Tiere müssen mindestens entwurmt, gechipt und geimpft werden. Aber wenn einer einen Schnupfen oder Co mitbringt, muss der natürlich auch behandelt werden können. Könnte jemand mit einer Patenschaft helfen bitte?

Laßt uns der Frau bitte helfen. Sie kann nichts für ihre Lage und die Tiere erst recht nicht. Danke euch!

**Kontakt:**

***Herzblut für Katzen***

[herzblut@habmalnefrage.de](mailto:herzblut@habmalnefrage.de)

Silvio Fuchs  
0178/ 136 43 83  
0208/ 63 55 76 18

Susan Hülsmann  
0160/ 979 54 647

---

### **Update 13.03.2013**

Wir konnten die Frau und die Katzen zwischenzeitlich zu Hause besuchen. Die Frau lebt sehr einfach und obwohl sie noch nicht alt ist, merkt man ihr die Krankheit doch sehr an. Sie liebt ihre Katzen sehr, aber sie schafft es nicht mehr, sich adäquat um die Tiere zu kümmern.

Alle Katzen sind in einem sehr schlechten Pflegezustand. Das Fell ist struppig und zum Teil verfilzt. Schlimmer ist aber der Zahnstatus. Nach einer ersten Einschätzung werden mindestens drei der Tiere eine umfangreiche Zahnsanierung benötigen. Sie sabbern bereits und die Zunge hängt ihnen aus dem Maul, wie man auch auf manchen Fotos sieht. Der Geruch aus dem Maul ist unbeschreiblich...

Bei unserem Besuch ging es vorrangig darum, sich einen Gesamteindruck zu verschaffen, um weitere Hilfe planen und angehen zu können. Wir konnten jedoch alle Tiere schon einmal entwurmen, um sie auf die spätere Impfung vorzubereiten. Alle haben die Milbemax ganz lieb in einem Stück Kaustange gefressen.

Umgänglich, lieb und neugierig sind alle vier Katzen. Sie haben sofort geschmust und wirkten keineswegs scheu oder reserviert. Nur Chix (der Kater mit dem Knickohr) wollte nicht bepuschelt werden, sondern bestimmte selber seinen Radius. Kein Wunder, wir sind auch absolut fremd für ihn.

Derzeit gehen wir davon aus, dass die Tiere nicht sofort geimpft werden können, wegen den entzündeten Zähnen. Aber wir werden morgen (am Donnerstag) mit allen Mietzen unsere Tierklinik Apelt in Essen aufsuchen, um sie untersuchen zu lassen. Danach müssen wir neu planen, mit dem Doc zusammen. Es wird aber wohl nicht einfach. Stellte uns dieser Notruf bislang schon vor eine große Herausforderung, wird er nun zu einer richtigen Mammutaufgabe für unsere kleine Initiative. Wir bleiben aber dran und lassen die Frau und ihre Katzen nicht im Stich.

Im Gegenteil, wir haben uns auch weiterführend bemüht. Die Frau hat keine finanziellen Reserven und die Kosten für das Futter fallen bei ihr sehr ins Gewicht. Wir haben uns daher sehr gefreut, dass uns in diesem Fall die Tierengel Bottrop - die Tiertafel für Bottrop und Umgebung ( <http://tierengelbottrop.jimdo.com/> ) schnell und unkompliziert hilft. Sie übernehmen für den letzten Monat wo die Katzen bei der Frau bleiben können das komplette Futter! Wir können es morgen abholen und der Frau direkt übergeben. Eine absolut tolle Aktion und Soforthilfe von den Tierengeln! Und wieder eine große Erleichterung für die Frau, die unser aller

Hilfe braucht.

Und es ist auch absolut toll, dass ihr alle uns mit diesem Notfall nicht alleine laßt! Viele viele Mails, Anrufe und Nachrichten in Foren und auf Facebook erreichten uns. Es wurden Plätze angeboten und auch finanzielle Hilfe für die Katzen zugesichert. Nicht nur zugesichert, sondern sie kam bereits auch an!

Wir haben mittlerweile einen Spendenstand von unglaublichen 440,00 €! Damit haben wir schon ganz ganz viel abgesichert von dem, was nun auf uns als Orga zukommen wird. Wir können loslegen und werden dies schon morgen tun!  
Alle aufkommenden Rechnungen werden hier dann eingestellt, damit sie jeder einsehen kann.

Bislang sieht der aktuelle Spendenstand so aus:

Gabi S.	30,00 €
Ruth B.	50,00 €
Sigrid D.	50,00 €
Ingrid J.	40,00 €
Judith L.	40,00 €
Karoline O.	20,00 €
Marianne B.	10,00 €
anonym	150,00€
Petra F.	25,00 €
Claudia C.	15,00 €
Brigitte G.	10,00 €

-----

**+ 440 €**

Ganz ganz lieben Dank an alle, die uns so toll unterstützen!

***Euer Herzblutteam***

-----

**erste Fotos:**











